

worden war. Er nimmt noch immer täglich sein Bad und ist zu-
traulich geblieben, wie früher.

Die beiden Kuttengeier haben ihren Pavillon den Affen räumen
müssen und befinden sich jetzt mit dem jungen Königsadler und
mit dem Seeadler in einer gemeinsamen Volière. Wider Erwarten
vertrugen sich alle diese Raubvögel sofort ganz gut mit einander
und nur dem Seeadler scheint sein früheres Alleinsein abzugehen;
er bleibt zurückgezogen in einem Winkel und weicht jeder An-
näherung aus.

Das zu unserem Gelbsteissbühl, dessen ganz seltene Zu-
traulichkeit die Besucher stets in Staunen setzt, hinzugekommene
Weibchen, dem ersterer sofort zuflog, ist gleichfalls schon sehr zahm;
wie man der Volière sich nähert, fliegt das Männchen heran und
sofort hinterdrein das Weibchen; immer bleiben sie beisammen; seit
einigen Tagen tragen sie in ein für Futter bestimmt gewesenes Blech-
gefäß allerlei Baustoff ein.

Von den vier Uhu's, sämtliche zu prächtigen Exemplaren
herangewachsen, ist dieser Tage ein Männchen im Kampfe mit einem
anderen Genossen gefallen. Dieser Streit, der bisher im besten Ein-
vernehmen zu einander gestandenen Thiere, kam so unerwartet,
dass an die Nothwendigkeit einer Absonderung gar nicht gedacht
worden war.

Das Waldkauz-Männchen hat vor Kurzem eine Gefährtin
erhalten: seither lässt es regelmässig bei Eintritt der Dämmerung
bis spät in den Morgen hinein seinen Ruf hören; auch habe ich
zweimal beobachtet, dass sich die beiden Thiere paarten. — Aller-
liebste sind die fünf jungen Thiere, die sich ruhig der Reihe nach
füttern lassen, den Tag über in einem Winkel zusammengekauert
bleiben und erst bei Eintritt der Dämmerung im Käfig herumzu-
hüpfen beginnen.

Unsere 10 Hühnerstämme haben sish sämtlich durch grosse
Fruchtbarkeit hervorgethan; weit über 300 Eier konnten theils ab-
gegeben, theils Bruthennen untergelegt werden. Ganz besonderer
Anerkennung seitens der Kenner erfreuen sich der prächtige gelbe
Cochinstamm, die hellen Brahma's, die gescheckten und die weissen
Pfauen.

Vermischtes.

Landwirthschaftliche Ausstellung in Wien. Behufs Durchführung
dieser grossartigen Schauausstellung der österreichisch-ungarischen
Landwirthschaft im Jahre 1890 haben sich ausser dem Ge-
neralcomité nicht weniger als 32 Specialcomités constituirt, um
die manigfachen Agenden zu erfüllen, welche eine derartige Arbeit
erfordert. Sehr wirksam wird seitens der ungarischen Landwirthe
die Vorbereitung zu dieser Concurrrenz betrieben und rührig an
der reichlichen Beschickung aus allen Landestheilen der Monarchie
hingearbeitet, um ein wirklich übersichtliches Bild des gegen-
wärtigen Standes der heimischen Landwirthschaft zu liefern. Die
Anmeldebögen behufs Beschickung der Ausstellung werden für

die einzelnen permanenten Gruppen schon derzeit zur Versendung gebracht, die vom Generalcomité der Ausstellung (Bureau der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft: Wien, I., Herrengasse 13) erhältlich sind. Besonders zahlreiche Anfragen laufen aus dem Kreise der Maschinenfabrikanten ein, da die internationale Concurrenz den Wettbewerb anspornt, so dass wohl sehr viele Neuheiten auf den Gebiete vertreten sein dürften. In dieser landwirthschaftlichen Kreisen wird dieser, alle Gebiete der Landwirthschaft umfassenden Schaustellung das lebhafteste Interesse entgegengebracht.

Geflügelzucht-Ausstellungen im Mai und Juni.

12. bis 15. Mai. Fünfzehnte internationale Geflügel- und Vogelausstellung des ersten österreichisch-ungarischen Geflügelzuchtvereines in Wien, Prater. (Schluss des Anmeldetermines 5. Mai.)

17. bis 20. Mai. Grosse allgemeine Geflügelausstellung des Geflügelzuchtvereines: „Ornis“ in Köln. (Schluss der Anmeldung 25. April.)

30. Mai bis 2. Juni. Zehnte allgemeine Geflügelausstellung des Quedlinburger Vereines für Geflügelzucht und Vogelschutz.

20. Juni bis 24. Juni. Geflügelausstellung der deutschen landwirthschaftlichen Gesellschaft in Magdeburg.

Aus unserem Vereine.

Ausweis des Secretariates über die seit Febrnar eingelaufenen Mitgliederbeiträge.

I. Beim Cassier Dr. Carl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvocat, I., Bauernmarkt 11. sind bis 26 April d. J. eingelaufen von:

- | | |
|----------------------------|----------------------------|
| 1. Ferdinand Bayer. | 6. Anton Kocyan. |
| 2. Carl Ehnhart. | 7. Dr. Kutter. |
| 3. Michael Endl. | 8. Carl Mayerhofer. |
| 4. Alexander von Homeyer. | 9. Edmund Pfannl. |
| 5. Dr. Rudolf Lewandowski. | 10. Friedrich Graf Pocchi. |

II. Beim Secretariate (II., Prater, Vivarium).

1. Max Krämer.
2. Robert Eder.

Sämmtliche Herren je 5 fl. pro 1889.

Die für Montag, den 29. April angekündigt gewesene und verschobene Monatsversammlung findet Montag den 13. Mai, 7 Uhr Abends, im grünen Saale der k. k. Akademie der Wissenschaften statt.

Herr Hofrath Professor Dr. C. Claus wird über: „Die Herkunft der Vögel“ sprechen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [013](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Vermischtes. 238-239](#)